

Alexandrinischer Klee

OTTO

Stickstofflieferant mit hohem Vorfrucht- und Futterwert



Vorteile:

- Neuzüchtung mit überragenden Eigenschaften für Gründüngung und Futterproduktion
- Liefert für das Pflanzenwachstum essentiellen Stickstoff durch symbiotische Stickstofffixierung
- Sehr geringer Pflegeaufwand, durch relativ geringe Ansprüche in Bezug auf Boden- und Klimabedingungen
- Pollen- und Nektarspender für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und viele weitere Insekten
- Hoher Vorfruchtwert durch gute Durchwurzelung und Garezustand
- **OTTO** ist mehrschnittig und übersteht leichte Fröste bis -6°C
- **OTTO** ist hervorragend geeignet als Komponente in Zwischenfruchtmischungen und in Kombination mit kurzlebigen Weidelgräsern wie ALISCA oder DIPLOMAT

In Mischungen enthalten: viterra® RÜBENGARE, viterra® UNIVERSAL N-PLUS

Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Trockenmasseertrag	■■■■■	■■■■■
Rohproteingehalt	■■■■■	■■■■■
Massebildung im Anfang	■■■■■	■■■■■
Wuchshöhe/Anfangsentw.	■■■■■	■■■■■
Stängelhöhe/Vollentw.	■■■■■	■■■■■
Blühbeginn	■■■■■	■■■■■

Alexandrinischer Klee

OTTO

Stickstofflieferant mit hohem Vorfrucht- und Futterwert

Nutzung:

Gründüngung
Eignung zur Biogas- / Futternutzung
Stickstoffanreicherung
Humusaufbau
Erosionsschutz
Greeningfähig als Mischungskomponente

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	++
Raps	+
Zuckerrüben	++
Kartoffeln	
Intensivkulturen	
Leguminosen	

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	
Erosionsschutz	
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	
Humusaufbau	
Kälte- und Frostresistenz	
Trockentoleranz	

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	25 - 35 kg/ha in Reinsaat
Saattiefe	1 - 2 cm
Aussaatperiode	Zwischenfruchtanbau: Juli bis Mitte August; Hauptfruchtanbau: ab März
Düngung	Grunddüngung mit Phosphat und Kali
Pflanzenschutz	In der Regel im Zwischenfruchtanbau nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat in ein festes, feinkrümeliges Saatbett